

Promotionsbetreuung – neue Konzepte für einen alten Hut?



Ein GEW-Seminar für Doktorandinnen, Doktoranden
und Promotionsinteressierte

gefördert vom:

20. bis 23. Juni 2013
in der Akademie am Meer
Klappholttal, 25992 List / Sylt

Bildungs- und Förderungswerk
der GEW im DGB e.V.



Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe Promotionsinteressierte,

welche Unterstützung brauchen erfolgreiche Promotionsprojekte, was macht eine gute Betreuung aus? Immer mehr Hochschulen und Forschungseinrichtungen richten Graduiertenschulen, -zentren oder -kollegs ein, einzelne Institutionen entwickeln Betreuungsvereinbarungen. Aber was taugen die vorliegenden Konzepte zur Betreuung von Doktorarbeiten, und welche Anforderungen haben Doktorandinnen und Doktoranden selbst an eine Unterstützung ihrer Promotion?

Diese Fragen wollen wir auf unserem diesjährigen GEW-Seminar für Doktorandinnen, Doktoranden und Promotionsinteressierte in den Mittelpunkt stellen, zu dem wir herzlich einladen!

Für die Teilnahme erheben wir einen Beitrag von 40 Euro für Mitglieder der GEW und 60 Euro für Nichtmitglieder. Das Bildungs- und Förderungswerk der GEW übernimmt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie für die An- und Abreise (DB, 2. Klasse). Anmeldungen bitte bis zum 31. Mai mit dem beiliegenden Formular – gegebenenfalls inklusive Fahrkartenbestellung – oder per E-Mail an Christine Sturm (christine.sturm@gew.de).

Anja Hirsch und Daniele Resta
GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

Dr. Andreas Keller
GEW-Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Programm

Donnerstag, 20. Juni 2013

bis 17:00 Uhr
Anreise und Abendessen

17:00 – 19:00 Uhr
Einführung
Begrüßung, Vorstellungsrunde, Vorstellung der GEW und der Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden, Einführung in das Seminarprogramm
● Dr. Andreas Keller
GEW-Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
● Anja Hirsch und Daniela Resta
GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

Freitag, 21. Juni 2013

9:00 – 10:00 Uhr
Betreungsverhältnisse – eine empirische Bestandsaufnahme
„ProFile“ – Befunde des IFQ-Promovierendenpanels
● Manuela Zinnbauer
Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ)
„Promotionen im Fokus“ – Befunde des HIS
● Steffen Jaksztat
Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS)

10:00 – 10:30 Uhr
Tee- und Kaffeepause

10:30 – 12:30 Uhr

Gesprächsrunde

Betreuungskonzepte wissenschaftspolitischer Akteure

● *Dr. Katja Fettelschoß*

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

● *Bernhard M. Lippert*

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

● *Daniele Resta*

GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

12:30 – 14:30 Uhr

Mittagessen

und Zeit zur freien Verfügung

14:30 – 15:00 Uhr

Tee- und Kaffee

15:00 – 18:00 Uhr

Parallele Arbeitsgruppen

Was ist eigentlich „Betreuung“?

Was erwarten Doktorandinnen und Doktoranden von einer guten Betreuung, was müssen sie selbst beitragen?

Moderation:

Mitglieder der GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

18:00 Uhr

Abendessen

Samstag, 22. Juni 2013

9.00 – 10:00 Uhr

Was ist eigentlich „Betreuung“?

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

10:00 – 10:30 Uhr

Tee- und Kaffeepause

10:30 – 12:30 Uhr

Praxis-Beispiele: Betreuungsmodelle und Unterstützungssysteme

Betreuung in Graduiertenschulen

● *Dr. Marie Luisa Allemeyer*

Universität Göttingen, Graduiertenschule Geisteswissenschaften

Förderung von Promovierenden an Fachhochschulen

● *Katja Richter*

Hochschule Fulda

Förderung von Promovierenden in der außeruniversitären Forschung

● *Geny Piotty*

Leibniz-Gemeinschaft, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB)

Qualifizierungsangebote externer Anbieter

● *Stella Fleischer*

KISSWIN.DE, RWTH Aachen

12:30 – 14:30 Uhr

Mittagessen

und Zeit zur freien Verfügung

14:30 – 15:00 Uhr

Tee- und Kaffee

15:00 – 18:00 Uhr

Parallele Arbeitsgruppen

Eckpunkte eines alternativen Betreuungskonzeptes

Moderation:

Mitglieder der GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

18:00 Uhr

Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr

Unterstützungsangebote von Promotionsförder-Stiftungen

● *Dr. Eike Hebecker*

Referatsleiter in der Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung

Sonntag, 23. Juni 2013

9:00 – 10:30 Uhr

Eckpunkte eines alternativen Betreuungskonzeptes

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

10:30 – 11:00 Uhr

Tee- und Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Resümee, Vereinbarungen und Feedback

12:00 Uhr

Abreise

mit Lunchpaket oder nach dem Mittagessen